**Musterantrag: Daten nutzen und nutzbar machen**

**XXX möge beschließen:**

1. XXX fordert XXX dazu auf, (in Rahmen der Digitalisierungsstrategie) eine Datenstrategie für XXX zu erarbeiten. Teil der Strategie sollen eine systematische Bestandsaufnahme sowie Ansätze zur Professionalisierung des Datenmanagements sein.

2. XXX spricht sich dabei insbesondere für eine verstärkte Öffnung der Verwaltungsdaten im Sinne des Open Data Prinzips aus. Geeignete Daten sollen für die Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen, zivilgesellschaftlichen Initiativen und anderen Interessierte frei zugänglich und nutzbar sein.

3. XXX fordert die Landesregierung auf, eine Datenplattform und -infrastruktur für Smart Cities und Smart Regions bereitzustellen und die Kommunen bei der Bereitstellung offener Daten zu unterstützen.

**Begründung:**

In der kommunalen Verwaltung werden an vielen Stellen Daten erhoben. Diese Daten bieten ein enormes Potenzial, insbesondere, wenn sie als offene Daten (Open Data) bereitgestellt werden. Unter Open Data versteht man den freien und kostenlosen Zugang zu öffentlichen Daten, die jeder nutzen und weiterverwenden kann. Personenbezogene und sicherheitsrelevante Daten sind davon ausdrücklich ausgenommen. Die proaktive Bereitstellung von Daten bietet zahlreiche Chancen. Zum einen erhöht die Öffnung der Daten die Transparenz des Verwaltungshandelns. Die Bürgerinnen und Bürger erhalten Zugang zu Informationen und können Verwaltungsentscheidungen besser nachvollziehen. Zum anderen profitiert auch die Verwaltung selbst. Das Open Data Prinzip schafft ein größeres Bewusstsein für die vorhandenen Datenressourcen und ermöglicht eine verbesserte interne Nutzung. Nicht zuletzt ist die offene Datenbereitstellung ein wichtiger Aspekt der Wirtschaftsförderung. Ein offener Zugang ermöglicht es Unternehmen und zivilgesellschaftlichen Initiativen, innovative Ideen umzusetzen.